



Der Admonter Kalbling mit den eindrucksvollen West- u. Südabstürzen

Charakteristik:

Verhältnismäßig kurze aber dennoch schöne Bergwanderung, die nicht mit besonderen Einblicken in die Welt der Gesäuseberge geizt. Der Weg ist recht gut begehbar, die Querung unterhalb der Westwand aber stellenweise etwas "luftig"

Dauer: Aufstieg: 2 Std. Abstieg: 1,5 Std. Höhendiff.: 710 Hm		Schwierigkeit: Bergwanderung
Talort: Admont (640m)	Stützpunkte: Oberst Klinke Hütte (1486m) erreichbar über eine Mautstraße durch die Kaiserau.	Karte: Alpenvereinskarte Ennstaler Alpen-Gesäuse Nr. 16
Ausgangspunkt: Oberst Klinke Hütte (1486m)		

Tourenverlauf:

Von der Oberst Klinke Hütte auf dem markierten Wanderweg westwärts zum "Kalblinggatterl" und aufwärts auf dem Wanderweg 655, der erst durch ein kurzes Waldstück, dann an der Schleppliftbergstation vorbei führt. Hier überwindet der Weg geschickt eine schrofige Geländestufe, bis er nach einer Kehre die steile Südwand und anschließend die Westwand erreicht wird. Der Weg führt unterhalb der Wände durch bis über den grasigen Rücken von Norden der Gipfel einfach erstiegen werden kann.

Abstieg: wie Aufstieg

Tipps:

An schönen Tagen ist der Admonter Kalbling ein begehrtes Ziel vieler Bergwanderer und Kletterer, wer früh startet kann vielleicht noch etwas Bergeinsamkeit erhaschen. Die Besteigung des Admonter Kalbling ist gut mit dem benachbarten Sparafeld kombinierbar.